

# schriften für die deutsche Jugend.

mit **W. Capelle** von **Hans Vollmer**.

Bibliothek erscheinen noch im Laufe des Oktober:

**Bd. XVII. Reinhold von Werner, Erinnerungen und Bilder aus dem Seeleben.** Mit einem Titelbild. 182 Seiten.  
Preis M. 1.75 ord., 1.35 no., 1.20 bar

**Bd. XVIII. Georg Wegener, Nach Martinique.** Erlebnisse und Eindrücke. Mit 2 Karten und 8 Bildern. 96 Seiten.  
Preis M. 1.50 ord., 1.10 no., 1.— bar

## zur Ausgabe:

**Bd. IX. Holzgraefe „Der deutsche Ritterorden“** Mit 1 Titelbild u. 1 Karte. Preis M. 1.75.

Im IX. Bande bietet W. Holzgraefe unserer heranwachsenden Jugend eine ganz vortreffliche Schilderung der Geschichte des deutschen Ritterordens. Wir erachten es für unerlässlich, dass der junge Deutsche in der Geschichte des Ordens Bescheid weiss, und empfehlen es als passende und dankbare Festgabe. Die beigelegte Karte, die das Herrsch- und Einflussgebiet des Ordens veranschaulicht, ist eine willkommene Zugabe zu dem wertvollen Buche. „Schlesische Zeitung“.

**Bd. X. Karl Dove „Südwestafrika“** Mit 8 Abbildungen u. 1 Karte. Preis M. 1.50.

Das mit 8 Illustrationen und 1 Karte versehene Buch schliesst sich den schon erschienenen Bändchen würdig an. Zu den besten Mitteln, das Interesse des Volkes für unsere Kolonien zu heben, gehört die Verbreitung von Jugendschriften, die ein interessantes Bild von Land und Leuten in unsern Schutzgebieten geben. Das vorliegende Buch wird gewiss die Aufgabe erfüllen, seine jugendlichen Leser zu unterhalten und zu belehren. „Tägl. Rundschau“.

**Bd. XI. Karl Biedenkapp „Aus Deutschlands Urzeit“** Mit 3 Taf. u. 1 Titelbild. Preis M. 1.50.

Der Verfasser erzählt uns von den germanischen Pfahlbauten der Stein- und Bronzezeit. Er führt uns in die Ansiedelung auf dem Michelsberg bei Untergrombach, in die Grubenfelder bei Worms und an andere merkwürdige Stätten der grauen Vorzeit. Die Ergebnisse der neueren Forschungen sind vom Verfasser gewissenhaft berücksichtigt, das Ganze so recht geeignet, in unserer Jugend den Sinn und die Liebe für die deutsche Vergangenheit zu wecken und zu stärken.

„Deutsche Tageszeitung“.

**Bd. XII. August Trinius Streifzüge durchs Thüringer Land** Mit 1 Titelbild und 1 Karte. Preis M. 1.50.

Voller Thüringer Waldpoesie belehrend und unterhaltend. Wer mit seinen Kindern Thüringen durchstreift hat oder noch zu durchwandern gedenkt, kann sie in den Zauber des Thüringer Waldes nicht besser einführen als durch diese „Streifzüge“.

„Leipziger Lehrerzeitung“.

**Bd. XIII. Wolfgang Meyer „Friedrich Ludwig Jahn“** Mit einem Titelbild. Preis M. 1.50.

An Beschreibungen von Jahns Leben ist ja kein Mangel, aber wenige sind unter Vermeidung alles Nebensächlichen so warm, lebensvoll und leichtflüssig geschrieben wie diese. Es ist keine trockene Beschreibung, sondern eine mehr erzählende Darstellung, die nie ermüdend wird.

(Turnzeitung, Darmstadt)

**Bd. XIV. Hermann Meyer „Die Kriege Friedrichs des Grossen“** I. Teil. Mit 3 Karten und 1 Titelbilde. Preis M. 1.50.

Verfasser will in dem vorliegenden Werk der heranwachsenden Jugend ein Bild der Kämpfe entrollen, die der heldenmütige Preussenherrscher und die Frau „mit dem Herzen eines Königs“ gegeneinander führten.

Das Buch gehört zu den Jugendschriften, die frisch und mustergiltig in der Form, belehrender Natur und wahrheitsgetreuen Inhalts die Kraft in sich tragen, das Denken und Fühlen der Jugend zu veredeln und ihre Kenntnis der Welt und Menschen zu bereichern. Es sei hiermit für die reifere Jugend, besonders für Knaben und Jünglinge warm empfohlen.

(Preuss. Lehrerzeitung.)

## Antworten einer Reihe von Ministerien, denen die Sammlung zur Begutachtung eingesandt wurde:

### Grossh. Badischer Schulrat, Karlsruhe:

Auf Ihre Einsendung erwidern wir, dass wir von der Sammlung schon unmittelbar nach dem Erscheinen der ersten Bände mit Interesse Kenntnis genommen und namentlich von No. 1 der Sammlung schon mehrere Jahre hindurch jeweils eine grössere Anzahl Exemplare zur Verteilung an Schulbibliotheken bestellt haben, wie dies auch in Zukunft unter Berücksichtigung der übrigen Bände der Sammlung geschehen wird.

### Grossh. Ministerium des Innern, Darmstadt

schrrieb, wie es uns mitteilte, an sämtliche unterstellten Direktionen, die Kuratorien höherer Bürgerschulen und die Kreisschulkommissionen:

Zur gelegentlichen Anschaffung für Ihre Schülerbibliotheken können wir Ihnen die im Verlag von Hermann Paetel in Berlin erscheinende Sammlung angelegentlich empfehlen.

### Ministerial-Abt. f. d. höheren Schulen, Stuttgart:

Die Ministerial-Abt. erachtet die übersandten Bände der in Ihrem Verlag erschienenen Sammlung als besonders geeignet für Schülerbibliotheken und wird Anträge auf Anschaffung derselben gern genehmigen.

### Fürstl. Schwarzb. Ministerium, Sondershausen:

Für die übersandten Bände der Sammlung sagen wir verbindlichen Dank. Wir haben dieselben unter Empfehlung der Sammlung teils der Schülerbibliothek des Fürstl. Gymnasiums, teils der Volksbibliothek überwiesen.

### Fürstl. Schwarzb. Ministerium, Rudolstadt:

Wir empfangen Ihre „Sammlung“ und werden Gelegenheit nehmen, dieselbe bei Gelegenheit der nächsten Generalkonferenz der Lehrer zur Anschaffung für Volks- und Schulbibliotheken zu empfehlen.

### Fürstl. Ministerialkanzlei, Gera:

Die anher gelangten Bücher lassen wir Ihnen anbei mit dem Bemerken wieder zugehen, dass dieselben den Schul- und Volksbibliotheken zur Anschaffung empfohlen werden sollen.

## zahl von Bänden zur Verteilung an Lehranstalten angekauft.

Indem wir Sie höflichst bitten, auch fernerhin unserem Unternehmen Ihre Aufmerksamkeit zu schenken, zeichnen

Berlin W. 30.

hochachtungsvoll

**Hermann Paetel.**